

Abriss oder Neubau?

Die Zukunft der drei Holzbrücken an der Straße Auf dem Hagen in Empelde wird politisch diskutiert

Empelde. Die maroden Holzbrücken im Stadtgebiet beschäftigen die Ronnenberger Verwaltung schon seit einigen Jahren. Bereits im Jahr 2019 waren Schäden an der Ihme-Querung an der Kückenmühle festgestellt worden. Inzwischen gilt das für alle Holzkonstruktionen der Stadt. Seit 2022 läuft ein Programm zur Sanierung der Holzüberwege, dessen finanzieller Umfang inzwischen deutlich angewachsen ist. Aktuell im Fokus der politischen Diskussion ist die Frage nach der Zukunft der drei Brücken, die die Straße Auf dem Hagen mit dem Wohnpark am See verbinden.

Während einer nicht öffentlichen Begehung im Juni hatte Fachbereichsleiter Torsten Kölle den Ausschuss für Stadtplanung über eine Prüfung der drei Bauwerke informiert. Das Ergebnis: Bei allen drei Brücken ist zwar die Verkehrssicherheit noch gegeben, sie weisen aber deutliche Mängel in Bezug auf die Standfestigkeit und die Dauerhaftigkeit auf. Die Empfehlung des Gutachters dringt deshalb auf eine kurzfristige Instandsetzung der Schäden. Das geht von einem Austausch maroder Holzbauteile bis zum Ersatz beider Hauptbauräger. Die Kosten reichen von 5000 bis 35.000 Euro pro Brücke zuzüglich Planungskosten.



Schäden sichtbar: Eine der drei Holzbrücken Auf dem Hagen befindet sich direkt gegenüber der neuen Grundschule (hinten) FOTO: HEIDI RABENHORST

Fachbereich empfiehlt Neubauten

Doch auch wenn im Haushalt der Stadt zwischen 50.000 und 67.000 Euro für die Sanierung der drei Brücken und damit deutlich mehr Geld eingeplant ist, bleibt die Kostenfrage bei dem Sanierungsprogramm eine wesentliche. An den Start gegangen war es im Jahr 2022 mit einem Umfang von 525.000 Euro. Doch schon der Neubau an der Kückenmühle schlug am

Ende mit 380.000 Euro zu Buche. Kein Wunder also, dass im Rat der Stadt vor dem Hintergrund leerer Kassen vor allem die CDU darauf dringt, die weiteren Kosten genau im Blick zu behalten. Zumal der Fachbereich der Verwaltung sogar einen Ersatz der drei Bauwerke empfiehlt: „Aufgrund der vorliegenden Prüfungsergebnisse und des zukünftigen Instandhaltungsaufwands, sollte eine Erneuerung des gesamten Brückenüberbaus durchgeführt werden“,

heißt es dazu in einer Präsentation der Verwaltung. Vorgeschlagen wird eine deutlich langlebigere Stahlkonstruktion mit einem Beton-Carbon-Belag.

Neubau oder Abriss?

Nach Ansicht von Fachbereichsleiter Kölle ist allerdings vor der Planung von Neubauten eine weitere Beratung im Rat inklusive politischem Beschluss notwendig. Im Rahmen der Haushaltsberatung habe es noch keine Einigkeit über

das Vorgehen gegeben. Nicht zuletzt die Frage, ob alle drei Brücken bei Neubauten berücksichtigt werden sollen, sei noch offen. „Aufgrund ihrer Frequentierung“ sieht der Fachbereichsleiter die beiden östlichen Bauwerke als sicher an. Fraglich sei eher ein Ersatz der Brücke direkt an der Grundschule. „Es gibt aber keine Erhebungen über die Benutzungshäufigkeit“, stellt er fest.

Klar erscheint allerdings, dass diese Brücke in ihrer jetzigen Form keine Zukunft mehr hat. Nach Aussage des Gutachters halte sie „auch nicht mehr ein paar Jahre“, wie Kölle berichtet. Und auch eine Instandsetzung mit Teilen der anderen Brücken komme nicht ernsthaft infrage. Die Frage ist also, ob zwei oder alle drei Brücken neu gebaut werden, oder ob das Bauwerk an der Grundschule bald abgerissen werden muss. Undenkbar ist das nicht: Auch an der Langer Straße in Empelde hat die Stadt bereits eine Holzbrücke ersatzlos entfernen lassen, die marode und für die dortige Naherholung nicht zwingend notwendig war.

Zu einer Entscheidung vor der Kommunalwahl am 13. September wird es indes nicht mehr kommen. Zwar tritt der zuständige Fachausschuss wenige Tage zuvor noch einmal zusammen. Die nächste Ratssitzung ist dagegen erst am 1. November terminiert.

bbb Tier der Woche

Hamlet und Claudius suchen ein neues Zuhause

Der Tierschutzverein Barsinghausen und Umgebung stellt in der Rubrik „Tier der Woche“ die zwei Kaninchen Hamlet und Claudius vor.

Die beiden Kaninchen wurden – gemeinsam mit neun weiteren Tieren – aus einer katastrophalen Haltung gerettet. Nach ihrer Quarantänezeit kamen Hamlet und Claudius zu uns ins Tierheim. Die beiden Jungs verstehen sich sehr gut und wir würden sie auch gern gemeinsam vermitteln.

Hamlet ist auf jeden Fall selbstbewusst, neugierig und auch schnell zutraulich. Claudius hält sich lieber etwas zu-

rück – taut aber auf, wenn er „seine“ Menschen kennengelernt hat.

Es sind Widder-Kaninchen. Die neuen Besitzer sollten am besten Erfahrung mit dieser Tierrasse haben. Sie sind circa ein bis zwei Jahre alt, kastriert und geimpft. Bei uns leben sie in einer rund 10 Quadratmeter großen Außenvoliere.

Wer Hamlet und Claudius kennenlernen möchte, kann zur Öffnungszeit mittwochs von 17 bis 18 Uhr vorbeikommen oder unter der Hotline (05105) 7736777 anrufen.



Suchen ein neues Zuhause: die Kaninchen Hamlet und Claudius. FOTO: PRIVAT

Gesamtkirchengemeinde Barsinghausen bündelt Pfarrbüros

Barsinghausen. Die Gesamtkirchengemeinde (GKG) Barsinghausen bündelt ihre bisherigen Pfarrbüros ab Dienstag, 1. September, in einem zentralen Hauptbüro. Es befindet sich in den Räumen der Petrusgemeinde am Langenacker 40, der Eingang liegt an der Hans-Böckler-Straße. Für die Gemeindeglieder soll die zentrale Anlaufstelle verlässlichere und längere Öffnungszeiten ermöglichen.

Die sieben zur Gesamtkirchengemeinde gehörenden Ortskirchengemeinden arbeiten bereits eng zusammen. Künftig

können Anliegen unabhängig vom Wohnort im Hauptbüro erledigt werden. Dazu gehören beispielsweise Bescheinigungen sowie Anmeldungen für Taufen und Trauungen.

Auch die Friedhofsverwaltung für die kirchlichen Friedhöfe ist im Hauptbüro angesiedelt. Friedhofsangelegenheiten können weiterhin persönlich in den Außenstellen Großgoltern, Hohenbostel und Egestorf erledigt werden. Zudem gibt es in den bisherigen Pfarrbüros weiterhin jeweils eine wöchentliche Sprechzeit.

„Wir zentralisieren unsere Pfarrbüros, auch weil wir dadurch für alle Gemeindeglieder an zentraler Stelle verlässlich erreichbar sind mit mehr Öffnungszeiten“, sagt Michael Rehren, Vorsitzender des Kirchenvorstands. Bei Urlaub oder Erkrankung können sich die Sekretärinnen gegenseitig vertreten.

Die Öffnungszeiten im Hauptbüro, Langenacker 40: montags 10 bis 12 Uhr (Büro) und 16 bis 18 Uhr (Büro und Friedhofsverwaltung), mittwochs 10 bis 12 Uhr (Büro und

Friedhofsverwaltung), donnerstags und freitags 10 bis 12 Uhr (Büro). Dienstags ist das Hauptbüro geschlossen. Die weiteren Sprechzeiten: Petrusgemeinde: montags, 16 bis 18 Uhr (Büro); Mariengemeinde, Deisterstraße 3: dienstags, 10 bis 12 Uhr (Büro); Großgoltern, Gutsstraße 6: dienstags, 16 bis 18 Uhr (Büro und Friedhofsverwaltung); Egestorf, Nienstedter Straße 5: dienstags, 8 bis 10 Uhr (Büro und Friedhofsverwaltung); Hohenbostel, An der Kirche 3: donnerstags, 16 bis 18 Uhr (Büro und Friedhofsverwaltung). (RED)

Das Gemeindebüro ist unter Telefon (05105) 5909620 und per E-Mail an kg.gesamt.barsinghausen@evlka.de erreichbar. Die Friedhofsverwaltung hat die Telefonnummer (05105) 5909626 und die E-Mail-Adresse ev.friedhof.barsinghausen@evlka.de.

Siedlergemeinschaften rücken enger zusammen

Barsinghausen. Die vier Siedlergemeinschaften in Barsinghausen, Egestorf, Goltern und Hohenbostel-Bördedörfer wollen künftig noch enger zusammenarbeiten. Zwar sind die Gemeinschaften rechtlich eigenständige, gemeinnützige Vereine, gemeinsam sind sie jedoch im Verband Wohneigentum Niedersachsen organisiert und vertreten die Interessen von rund 2000 Mitgliedern.

Seit dem vergangenen Jahr stimmen sich die vier Gemeinschaften wieder intensiver ab. Ziel ist es, gemeinsame Aufgaben besser zu bewältigen, die Arbeit der Vereine stärker in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen und Überschneidungen bei Veranstaltungen zu vermeiden. Auch bei lokalen Themen wollen die Siedlergemeinschaften ihre Erfahrungen und Anliegen stärker bündeln.

Ein erstes größeres gemeinsames Projekt steht im Zeichen der Kommunalwahl. Am 5. September ab 15 Uhr laden die vier Vereine zu einer Podiumsdiskussion in die Aula der Adolf-Grimme-Schule ein. Erwartet werden die drei Bürgermeisterkandidaten sowie Vertreter aller acht politischen Gruppierungen, die derzeit im Rat der Stadt Barsinghausen vertreten sind. Weitere Informationen zum Ablauf und zu den

Teilnehmern sollen noch folgen. Die Themen für die Diskussion haben die Siedlergemeinschaften zuvor bei ihren rund 2000 Mitgliedern abgefragt und ausgewertet. Dabei zeigte sich, dass viele Anliegen bekannt sind: Die Vorstände werden regelmäßig von Mitgliedern zu kommunalen und wohnungsbezogenen Fragen angesprochen und geben dabei Unterstützung und Orientierung. (RED)

Ehrenamtlicher Lebensretter im Lebenslauf?

Das Johanniter-Team heißt dich willkommen.

Teamarbeit rettet Leben!

- Rettungseinsätze im Bevölkerungsschutz
- Sanitätswachdienste bei Großveranstaltungen
- Schnelle Erstversorgung bei Großschadensereignissen

Hast du Lust? Dann komm vorbei!

Wir stellen dir unsere verschiedenen Gruppen vor und beantworten gern alle deine Fragen.

Ortsverband Hannover-Wasserturm
Kabelkamp 3, 30179 Hannover
Tel. 0800 0511-112, einsatz.hannover@johanniter.de

Foto: Marek Kruszewski

JOHANNITER

www.johanniter.de/hannover-wasserturm

Glückauf-APOTHEKE

Katarina Schmitt e.K.
Marktstraße 25 | 30890 Barsinghausen
Tel.: 05105-1409 | Fax: 05105-1200
www.glueckaufapotheke.de

Parkplätze am Haus

Um Anmeldung wird gebeten!

Schutzgebühr 4,50 €

Einladung zum Venen-Funktionstest am 07.09. – 11.09.2026

Schwere, müde, geschwollene Beine: Millionen leiden unter Venenbeschwerden. Besonders betroffen sind Menschen, die viel stehen oder sitzen. Um frühzeitig vorbeugen zu können, sollten Sie den Zustand Ihrer Venen kennen.

Diese Messung kann niemals eine ärztliche Diagnose ersetzen. Sie unterstützt Sie lediglich, auf dem Weg zu schmerzfreien und gesunden Beinen.

Termine in der Apotheke oder online über unsere Homepage buchbar!

10 % Rabatt*

AUF EINEN ARTIKEL IHRER WAHL

Gültig bis 30.09.2026

* Gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Sonderangebote, andere Rabatt- und Bonusaktionen sowie FormMed-Produkte.